



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

die letzte Plenarwoche in diesem Jahr ist nun zu Ende. Auch das politische Düsseldorf schaltet jetzt in den Weihnachtsmodus. Kann man denn ruhig und gemütlich Weihnachten feiern, trotz der multiplen Krisen und der Vielzahl an Herausforderungen vor dem unser Land und unsere Gesellschaft zurzeit stehen, mag sich der eine oder andere jetzt fragen? Ich finde Ja! Gerade in diesem Jahr ist Weihnachten für uns bedeutender denn je. Mit Familie und Freunden zusammen sein. Innehalten. Sich auf das Wichtige und Wesentliche besinnen. Gesundheit, Frieden und Freiheit, Sicherheit und auch Wohlstand.



Für uns ist das selbstverständlich, ein friedliches, fröhliches und sicheres Weihnachten zu feiern. Und doch merken wir alle, dass es so selbstverständlich eben nicht mehr ist. Zuviel Krieg, Gewalt und Leid in unserer unmittelbaren Nähe, zu viele Krisen dauerhaft und auch für uns direkt spürbar -- all das macht Weihnachten 2023 anders als sonst.

Als Politik ist es umso wichtiger, für Frieden, Freiheit, Sicherheit und Wohlstand zu sorgen - und auch dass wir alle gesund bleiben können. Die Menschen müssen sich auf uns in der Politik verlassen können! Auf unsere Landesregierung in NRW war, ist und bleibt Verlass. Die Menschen in NRW - und das zeigen alle Befragungen - vertrauen unserer Landesregierung unter der Führung von Ministerpräsident Hendrik Wüst. Professionell, kompetent, besonnen, ohne Getöse und erst recht ohne Streit setzt unsere Landesregierung Punkt für Punkt das um, was sie den Bürgerinnen und Bürgern in NRW versprochen hat - und was an besonderen Herausforderungen und Aufgaben sonst noch auf uns zugekommen ist, wie beispielsweise die Migrations- oder die Energiekrise.



Das ist verlässlich, das gibt Sicherheit, das schafft Vertrauen. Auch und gerade in diesem Jahr! Das krasse Gegenteil dazu ist die Ampel-Regierung in Berlin. Wo das noch hinführen soll, macht mir eher Angst, denn Hoffnung, dass es im kommenden Jahr auf Bundesebene besser wird. Die Berliner Ampel sollte sich ein Beispiel an unserer Landesregierung nehmen. Das würde den Menschen Hoffnung machen. Etwas jedenfalls.

Und wir brauchen diese Hoffnung und diese Zuversicht für 2024. Die Aufgaben werden leider nicht kleiner, die Krisen leider nicht weniger. Wir sollten mit Tatkraft und Zuversicht daran gehen - gemeinsam! Dann bekommen wir das gemeinsam auch hin! So wie beispielsweise die vielen Menschen, die jetzt für uns im Einsatz sind, wenn wir Weihnachten feiern oder und auf Silvester freuen. Egal, ob bei der Polizei oder Feuerwehr, egal ob im Rettungsdienst, im Krankenhaus oder bei der Bundeswehr -- sie alle sorgen für uns. Auch an den Festtagen. Mit vollem Einsatz. Dafür mein ganz besonderer Dank.



Einen kleinen Blick in die Tagespolitik möchte ich Ihnen aber in der letzten Ausgabe der Landtagsschau in diesem Jahr doch geben. Auch in dieser Woche durfte ich schließlich wieder im Plenum zwei Reden halten. Thematisch ging es dabei um den richtigen Umgang mit den Jesiden in unserem Land und wie ihnen, die dem grausamen Völkermord des IS 2014 entkommen sind, dauerhafter Schutz gewährt werden kann.

Uns allen wünsche ich abschließend fröhliche, friedliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße

Foto-Galerie 2023



Digitale Sprechstunde mit Dorothee Feller



Wahl in den Landesvorstand der CDU NRW



Austausch mit dem DRK & dem Cariatsverband im Kreis Coesfeld



Sommertour im gesamten Wahlkreis



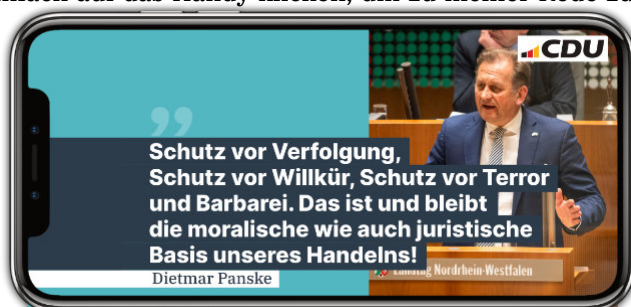
Viele Besuchergruppen im Landtag



Viel Zeit im Büro in Düsseldorf und der Heimat

Meine Reden finden Sie hier:

Einfach auf das Handy klicken, um zu meiner Rede zu gelangen.



21 Reden im Plenum